



Alles neu, oder was?

Neues Gerät für Parterre-Arbeiten vorgestellt

Typischer Einsatz: PowerCat wird anstelle der Zuggabel am Transportfahrwerk angedockt.

Mit Innovationen ist es so eine Sache. Oftmals werden sie groß angekündigt, doch bei näherem Hinsehen zeigt sich: „alles schon mal da gewesen“! Das könnte beim neuen „PowerCat“ anders sein.

Sicherlich gibt es am Markt bereits Geräte, um Lasten auf sogenannten Transportfahrwerken zu bewegen, wenn man mal von Gabelstaplern absieht. Aber diese Geräte sind meist sehr teuer, aufwendig in der Bedienung und lassen sich oftmals nur sehr mühsam überhaupt in den Einsatz bringen. Zudem führen sie in der Regel nicht wirklich zu Personaleinsparungen. Hier verfolgt PowerCat einen neuen, innovativen Ansatz. Dieses „Gerätchen“ wiegt gerade einmal 50 kg, wird mit einem Transportfahrwerk zum leichteren Transportieren geliefert und passt mit 1,9 m Länge in jeden Kombi oder Van.

Vor Ort beziehungsweise an der Einsatzstelle wird PowerCat dann anstelle der Zugdeichsel an das Transportfahrwerk angekoppelt und mit einem 220V-Netzstecker verbunden. Mit

vier wählbaren Geschwindigkeiten kann man jetzt bis zu 25 t schwere Lasten bequem im Vorwärts- oder Rückwärtsgang auf Knopfdruck dirigieren. Hier bräuchte es ohne PowerCat schon einige gestandene Männer um Bewegung zu erzeugen.

Die Montage-Profis, die es tagtäglich mit sogenannten Parterre-Arbeiten zu tun haben, kennen das Problem: Die Maschinen werden immer schwerer, die Platzverhältnisse immer beengter, sodass an den Einsatz eines Staplers meist gar nicht zu denken ist. Auch die Verwendung von Ketten- oder Greifzügen scheidet oftmals aus, da es meist keine Fixpunkte zum Befestigen gibt.

Genau hier wird PowerCat eingesetzt, denn man kann sowohl schieben als auch ziehen, und mit der universellen, höhenverstellbaren Ankopplung



Sehr eng, aber effizient: Ein Prototyp beim Schieben einer Messplatte mit 15 t Gewicht.



Bewegen einer 14 t schweren Maschine.



„Testfahrt“ mit 27 t Prüflast.

lassen sich fast alle marktüblichen Transportfahrwerke bewegen. Auch die sogenannten Rotationsfahrwerke lassen sich mit PowerCat in alle Richtungen manövrieren.

Erprobt wurde das Gerät übrigens über einen Zeitraum von

drei Jahren, nachdem zuvor verschiedene Prototypen entwickelt, getestet und teilweise auch wieder verworfen wurden. Mittlerweile sind bereits einige Geräte in Deutschland, den USA, Singapur und auch Südafrika im Einsatz. Wie der

Hersteller betont, loben sämtliche Betreiber die erstaunliche Effizienz des kleinen Geräts, das zudem überaus einfach zu transportieren ist.

Im Falle von PowerCat scheint es wie mit allen Innovationen zu sein: Zuerst

ungläubiges Staunen, dann wird geprüft und getestet, und schließlich wird es eingesetzt, nicht immer, aber immer öfter.

KM

- Teleskop-Krane bis 700 t
- Gittermast-Krane bis 500 t
- Raupen-Krane bis 1250 t
- Industriemontagen
- Schwertransporte
- Arbeitsbühnen



FRANZ BRACHT

KRAM-VERMIETUNG GMBH

www.bracht-autokrane.de





● Standorte **FRANZ BRACHT**
● Standorte **HOFMANN**

Hauptverwaltung
59597 ERWITTE
Overhagener Weg 11-13
PF 1047 / 59591 Erwitte
Tel. 02943 / 97020
Fax 02943 / 7881

47138 DUISBURG	Tel. 0203 / 455550	Fax 0203 / 4555530
47809 KREFELD	Tel. 02151 / 15921-0	Fax 02151 / 15921-20
45659 RECKLINGHAUSEN	Tel. 02361 / 96045-0	Fax 02361 / 96045-20
32052 HERFORD	Tel. 05221 / 97430	Fax 05221 / 75047
59823 ARNSBERG	Tel. 02931 / 963720	Fax 02931 / 963725
59510 LIPPETAL	Tel. 02388 / 302525	Fax 02388 / 302527

...Lust auf Last!

UNTERNEHMENSGRUPPE